

Pädagogisches Begleitmaterial zum Puppentheater

Kasperlitheater Gwundernäsli

«Dr Kasperli u ds Dinosaurier-Ei»

Thema: Angst – Mut wächst, wenn wir sie gemeinsam überwinden

Zielgruppe

- Kindergarten (4–6 Jahre)
- 1.–2. Klasse Primarschule



Pädagogische Begründung

Das Puppentheater «Dr Kasperli u ds Dinosaurier-Ei» behandelt eines der wichtigsten Gefühle im Kindesalter: **Angst**.

Durch eine spannende Reise mit der Zeitmaschine gelangen Kasperli und die Kinder in die Welt der Dinosaurier. Das Dinosaurier-Ei, das Chuderluuri versehentlich in die Gegenwart gebracht hat, muss wieder zu seiner Dino-Mama zurückgebracht werden. Unterwegs begegnen Kasperli und die Kinder immer wieder Situationen, die Mut verlangen. Sie erschrecken, wissen manchmal nicht weiter und müssen sich ihren Ängsten stellen.

Die Geschichte vermittelt eine wichtige Botschaft:

Angst gehört zum Leben. Jeder Mensch hat manchmal Angst. Mut bedeutet nicht, keine Angst zu haben – Mut bedeutet, trotz der Angst einen nächsten Schritt zu wagen.

Kinder erleben, dass sie mit Unterstützung, Vertrauen und Zuversicht schwierige Situationen meistern können.

Warum eignet sich gerade ein Puppentheater, um Angst zu thematisieren?

Puppen schaffen einen geschützten Raum, in dem Kinder Gefühle erleben dürfen. Kasperli hat selbst Angst, erschrickt und ist unsicher. Dadurch erkennen die Kinder:

"Ich bin nicht allein mit meiner Angst."

Die Kinder fiebern mit, sprechen mit den Figuren und helfen Kasperli. Dadurch erleben sie sich selbst als mutig und handlungsfähig.

Das Puppentheater fördert:

- emotionale Entwicklung
- Sprachentwicklung
- Empathie
- Fantasie
- Problemlösungsfähigkeit
- Selbstvertrauen

Künstlerischer Wert

Das Puppentheater verbindet auf spielerische Weise:

- Theater
- Figurenkunst
- Sprache
- Musik
- Humor
- Spannung
- Fantasie

Die Zeitreise zu den Dinosauriern eröffnet eine faszinierende Fantasiewelt, in der Gefühle sichtbar werden. Kinder erleben Spannung und Erleichterung und entdecken, dass Geschichten helfen können, Ängste zu verstehen und zu bewältigen.

Das gemeinsame Mut-Gedicht und das Schlusslied vertiefen die Botschaft durch Rhythmus und Wiederholung. Dadurch prägen sich die Inhalte besonders nachhaltig ein.

Lernziele

Sachkompetenz

Die Kinder ...

- erkennen verschiedene Situationen, die Angst auslösen können.
 - lernen, dass Angst eine normale und hilfreiche Emotion ist.
 - entdecken Möglichkeiten, mit Angst umzugehen.
-

Sozialkompetenz

Die Kinder ...

- sprechen über Gefühle.
 - hören anderen aufmerksam zu.
 - ermutigen sich gegenseitig.
 - erleben, wie wichtig gegenseitige Unterstützung ist.
-

Selbstkompetenz

Die Kinder ...

- entwickeln Vertrauen in ihre eigenen Fähigkeiten.
 - erleben Selbstwirksamkeit.
 - erkennen, dass Mut wachsen kann.
 - lernen Strategien kennen, um mit Angst umzugehen.
-

Gesprächsimpulse nach dem Puppentheater

- Wann hatte Kasperli Angst?
- Warum hatte Chuderluuri das Ei mitgenommen?
- Wie hat Kasperli seine Angst überwunden?
- Hast du auch schon einmal Angst gehabt?
- Was hilft dir, wenn du Angst hast?
- Wer gibt dir Mut?
- Kann man mutig sein und trotzdem Angst haben?

Das Mutgedicht

Gemeinsam sprechen die Kinder:

**Ängstlich dänke, i bi z chli,
doch de fällt mer plötzlech i:
Ab und zue bruchts richtig Muet,
nume churz – und alls wird guet!**

Das Gedicht kann mit Bewegungen begleitet werden:

- Hand aufs Herz
- tief einatmen
- Faust machen
- einen grossen Schritt nach vorne

So wird Mut mit dem ganzen Körper erlebt.

Praktische Aktivitäten

1. Mut-Sonne

In die Mitte kommt eine grosse Sonne.

Jedes Kind gestaltet einen Sonnenstrahl.

Darauf malt oder schreibt es:

"Das macht mir Mut."

Zum Beispiel:

- Mama
- Papa
- Freundinnen und Freunde
- Kuscheltier
- Beten
- Singen
- Umarmungen
- Lehrperson

2. Mut-Parcours

Ein einfacher Bewegungsparcours.

Zum Beispiel:

- über eine Bank balancieren
- durch einen Tunnel kriechen
- auf einen kleinen Kasten steigen
- einen Ball ins Ziel werfen

Die Kinder erleben:

"Ich schaffe mehr, als ich gedacht habe."

3. Gefühlskarten

Bilder zeigen verschiedene Gefühle:

- Angst
- Freude
- Wut
- Überraschung
- Traurigkeit
- Stolz

Die Kinder erzählen:

"Wann habe ich mich so gefühlt?"

4. Dino-Ei basteln

Aus Papier oder Salzteig gestalten die Kinder ein Dinosaurier-Ei.

In das Ei malen sie etwas hinein, das ihnen Mut macht.

Sprachförderung

Neue Wörter:

- Angst
- Mut
- Vertrauen
- erschrecken
- tapfer
- vorsichtig
- gemeinsam
- Hilfe
- stark
- schaffen

Die Kinder erzählen von einer Situation, in der sie mutig waren.

Kreative Vertiefung

Mein Mut-Schild

Jedes Kind gestaltet ein Ritter-Schild.

Darauf malt es:

- Dinge, die Mut machen.
- Menschen, die helfen.
- Orte, an denen es sich sicher fühlt.

Das Schild erinnert daran:

Ich bin nicht allein, ich bin geschützt.

Was hilft gegen Angst?

Gemeinsam sammeln die Kinder Ideen.

Zum Beispiel:

- mit jemandem reden
- tief atmen
- Hilfe holen
- zusammen bleiben
- singen

- an schöne Erlebnisse denken
- eine Umarmung bekommen, oder jemandem die Hand halten
- beten (wenn dies zum pädagogischen oder kirchlichen Rahmen passt)
- sich Zeit nehmen
- einen kleinen Schritt nach dem anderen machen

Die Kinder erkennen:

Für jeden Menschen können andere Dinge hilfreich sein.

Bezug zum Lehrplan 21 (Zyklus 1)

Das Puppentheater unterstützt zentrale Kompetenzbereiche:

- Personale Kompetenzen
- Soziale Kompetenzen
- Natur, Mensch, Gesellschaft (NMG)
- Sprache
- Musik
- Theater
- Bildnerisches Gestalten

Die Kinder lernen, Gefühle wahrzunehmen, darüber zu sprechen und hilfreiche Strategien zur Bewältigung von Herausforderungen zu entwickeln.

Warum wirkt diese Geschichte?

Kinder lernen besonders nachhaltig, wenn Gefühle in Geschichten eingebettet sind.

Im Puppentheater erleben sie:

- Spannung.
- Unsicherheit.
- Erleichterung.
- Freude.
- Stolz.

Sie erfahren, dass Angst nicht das Ende einer Geschichte sein muss. Mit Mut, Unterstützung und Vertrauen kann aus Angst neue Stärke wachsen.

Das gemeinsame Mutgedicht und das Schlusslied geben den Kindern einfache Worte mit auf den Weg, an die sie sich auch im Alltag erinnern können.

Pädagogischer Mehrwert

Das Theaterstück stärkt die emotionale Entwicklung der Kinder. Es vermittelt, dass Angst kein Zeichen von Schwäche ist, sondern ein Gefühl, das jeder Mensch kennt. Gleichzeitig zeigt die Geschichte konkrete Wege auf, wie Angst bewältigt werden kann: durch Vertrauen, Ermutigung, gemeinsames Handeln und kleine mutige Schritte.

Kinder erleben, dass sie mit ihren Gefühlen ernst genommen werden. Sie lernen, über Ängste zu sprechen, Hilfe anzunehmen und selbst anderen Mut zu machen.

Fazit

«**Dr Kasperli u ds Dinosaurier-Ei**» verbindet Spannung, Humor und Fantasie mit einem wichtigen Lebensthema. Die Reise zu den Dinosauriern bietet einen sicheren Rahmen, um sich mit Angst auseinanderzusetzen und zu entdecken, dass Mut wachsen kann.

Die Geschichte macht Kindern Hoffnung: Angst ist etwas ganz Normales. Sie darf da sein. Entscheidend ist, dass wir ihr nicht allein begegnen. Mit Vertrauen, gegenseitiger Unterstützung und einem kleinen Schritt nach dem anderen können wir viele Ängste überwinden.

So stärkt das Puppentheater Selbstvertrauen, Resilienz und den Glauben an die eigenen Fähigkeiten – eine wichtige Grundlage für den Alltag von Kindern.

Kasperlitheater Gwundernäsli

Manuela und Philipp Steiner

info@kasperlitheater.ch

kasperlikeller.ch

kasperlitheater.ch